

	<p>Objekt: Hadrianopolis</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 11487</p>
--	--

Beschreibung

Beiderseits Zentrierloch.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Gordianus III. mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Ansicht eines zweitürmigen Stadttors mit offenem Durchgang. Darüber eine Mauer mit Zinnen.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

dezentrierte Prägung: Der bei der Prägung verwendete Schrötling wird vom Stempelschlag nicht zentral getroffen, sondern zu einer Seite verschoben, mit dem Ergebnis, dass Teile des Stempelbildes auf der so geprägten Münze oder Medaille nicht mehr sichtbar sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.20 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 238-244 n. Chr.
wer

	wo	Edirne
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Stadtansicht

Literatur

- Vgl. BMC Thrace 121 Nr. 44 (dort abweichende Legendentrennung auf der Vs. und Rs.).
CN Online Hadrianopolis 6637..